



Protokoll

der 6. Generalversammlung vom 17. März 2025

Beginn: 20 Uhr

Ort: Pfarreiheim Neuenkirch

Begrüssung

Sandra Odermatt, Co-Präsidentin, begrüßt alle Mitglieder, Neumitglieder und Gäste zur 6. Generalversammlung des Frauennetzes.

Als **Gäste** darf Sandra Odermatt folgende Personen begrüßen:

Ute Studer	SKF Luzern
Ruedi Joller	bisherige Vertretung der Kirche
Silvia Schambron	neue Vertretung der Kirche
Gabriela Ziswiler	neue Sozialvorsteherin
Vertreterinnen der Frauenvereine Oberer Sempachersee	
FMG Eich:	Kaufmann Priska + Daniela Thürig
FB Sempach:	Luzia Käppeli + Silvia Künzli
FB Rain:	Heidi Rauter und Priska Wyss

Entschuldigt: FMG Hellbühl + FB Hildisrieden

Kathrin Leuenberger, SGF Zentralschweiz

Ebenfalls werden die verschiedenen Untergruppenleiterinnen und Schafferinnen vom Frauennetz und die ehemaligen Präsidentinnen und Vorstandsfrauen begrüßt.

Entschuldigt

Es sind einige Entschuldigungen eingegangen, die jedoch nicht namentlich aufgeführt werden.

Organisatorisches

Das vergangene Vereinsjahr war in allen Bereichen erfolgreich, auch aus finanzieller Sicht. Deshalb beschloss der Vorstand, dass sämtliche Getränke für die Teilnehmerinnen von der Vereinskasse übernommen werden.

Begrüssung

Auch Simona Schmid, Co-Präsidentin, heisst alle Anwesenden willkommen mit dem Satz «man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Die Freiwilligenarbeit lebt davon, von Menschen, die ihre Zeit und ihr Herzblut geben, um etwas zu bewirken. Ein wunderschönes Symbol dafür liegt auf den Tischen. Esther Dormann und Monika Ineichen haben liebevoll Tonherzen gestaltet, als Zeichen der Verbundenheit und der Wertschätzung.

Gemeinsames Essen

Bevor es zum offiziellen Teil übergeht, werden die Anwesenden mit einem feinen Essen verwöhnt. Das Essen wird vom STV-Männerturnverein serviert. Sandra Odermatt bedankt sich bei Peter Röthlin und dem Team von der Stäg Metzg, bei Dora Wey für die Serviceorganisation und bei den Männern vom STV für den Service. Sie erhalten einen kräftigen Applaus.

Gabriela Ziswiler, Vertretung Gemeinde, richtet ein Grusswort an die Versammlung und dankt dem FN für das Engagement, sie findet die gemeinsame Frauenzeit wertvoll. Sie wünscht den Anwesenden einen schönen Abend.

Sandra Odermatt dankt der Gemeinde für die Wertschätzung.

Generalversammlung

Die Einladungen zur heutigen Generalversammlung wurden gemäss Statuten termingerecht, mindestens 14 Tage vor der Versammlung, per Post zugestellt. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen.

Traktandenliste

Traktandum 1 Wahl der Stimmenzähler
Traktandum 2 Protokoll der Generalversammlung vom 202
Traktandum 3 Jahresbericht vom letzten Vereinsjahr
Traktandum 4 Rechnung 2024, Revisorenbericht, Budget 2025
Traktandum 5 Jahresbeitrag
Traktandum 6 Mutationen
Traktandum 7 Wahlen
Traktandum 8 Ehrungen
Traktandum 9 Jahresprogramm 2025/26
Traktandum 10 Verschiedenes

Die Versammlung ist mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

Simona Schmid erklärt die 6. Generalversammlung als eröffnet.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Regula Brazerol, Ruth Zumbühl, Jeannette Müller, Andrea Leisibach, Lisbeth Riedwyl,
Brigitte Siess

Die Stimmenzähler werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Stimmberchtigt sind alle Mitglieder, auch Neumitglieder, ausgenommen Gäste.

Anzahl Anwesende: 149

Anzahl Stimmberchtigte: 140

Absolutes Mehr: 71

Anzahl Gäste: 9

Traktandum 2

Protokoll der 5. Generalversammlung 2024

Das Protokoll wurde auf der Webseite mit den Einladungsunterlagen hochgeladen und wurde von Monika Bürkli verfasst. Sie hat an der letzten GV 2024 demissioniert.

Das Protokoll der Generalversammlung 2024 wird einstimmig genehmigt.

Sandra Odermatt bedankt sich bei Monika Bürkli, dieses Jahr ist Claudia Schmid für das Verfassen des Protokolls zuständig.

Traktandum 3

Jahresbericht zum Vereinsjahr 2024

Sandra Odermatt präsentierte einen farbenfrohen Rückblick in Form einer Power-Point-Präsentation. Der Jahresrückblick mit den Fotos der vielfältigen Aktivitäten und wiederkehrenden Angebote zeigt eindrücklich, dass im vergangenen Vereinsjahr viel geboten wurde: Vom Zwärglitreff, dem Räbeliechtli-Umzug, dem Ferienspass-Atelier über die E-Bike-Touren bis zu allen Senioren-Anlässen und den monatlichen Treffs der Strickfrauen. Auch die diversen Kurse, wie Line Dance, Osterdekoration, Engel aus Naturdeko, das Kerzenziehen, das «Zyklus-Wissen», wie das Minigolfspielen, die Abendwanderung mit Fondueplausch, sowie die Frauenzeiten in der Kleinbühne waren sehr beliebt.

Sandra Odermatt bedankt sich bei Simona Schmid für die Zusammenstellung des Rückblicks. Der Jahres-Rückblick wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

Traktandum 4

Rechnung 2024, Revisorenbericht, Budget 2025

Rechnung 2024

Sandra Odermatt gibt das Wort an Ursula Hoesly, Finanzverantwortliche FNN.

Bruttoeinnahmen

Die Einnahmen konnten mit einem Plus von ca. CHF 1000 gegenüber dem Budget abgeschlossen werden, mit CHF 58'854.04, budgetiert waren CHF 57'050.00. Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Ausgaben

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 60'599.49, budgetiert wurde CHF 60'550.00.

Unter «diverse Auslagen» sind sämtliche Teamessen der Untergruppen, Vorstandssessen und Auslagen für Tagungen und Kurse verbucht.

Einnahmen/Ausgaben-Verlust

Budgetierter Verlust CHF 3500, effektiv CHF 1745.45

Bilanz

Die Aktiven zeigen sämtliche Bestände der Kassen und Konti auf. Die Kassen werden von den jeweiligen Untergruppen geführt und per Ende Jahr abgerechnet.

Folgende Beträge sind auf den Konti:

Raiffeisenbank FN – CHF 54'369.87

Raiffeisenbank Konto Ferienspass – CHF 7'186.20

Postkonto FN - CHF 27'935.46

Bei den Passiven ist der “Fond Ferienspass” als Eigenkapital des Feriengesellschafts zu verstehen. Das heißt, dass der Gewinn oder der Verlust des Feriengesellschafts diesem Fonds gutgeschrieben oder abgezogen wird.

Der Fonds Familienaktivitäten wurde aus der Auflösung des Familientreffs geäufnet. Er wird noch drei Jahre bestehen bleiben. Falls sich in dieser Zeit eine neue Untergruppe bilden sollte, welche Familienaktivitäten organisiert, würde das Geld als Startkapital für diese neue Gruppe verwendet. Ansonsten wird der Fonds dann ins Eigenkapital vom Frauennetz übertragen und aufgelöst.

Der Verein ist finanziell sehr gut aufgestellt. Das Frauennetz ist aber als gemeinnütziger Verein keineswegs auf Profit aus.

Es folgen Erläuterungen auf der Basis der Erfolgsrechnung betreffend Finanzierung des Vereins.

Die grünen Bereiche, wie Mitgliederbeiträge, Spenden und Einnahmen aus den Angeboten wie Börse, Frauen und Handarbeit, sowie Brocki finanzieren die roten Bereiche wie Anlässe und Angebote, sowie die ganze Vereinsführung und Administration.

Die gelben Bereiche zeigen das gemeinnützige, gesellschaftliche und soziale Engagement. Die Finanzierung macht es möglich, dass Anlässe und Angebote zu einem günstigen Preis angeboten werden und diverse Institutionen mit Spenden unterstützt werden können.

Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen, Irène Emmenegger und Ursula Hodel, prüften die Rechnung 2024 und Irène Emmenegger liest den Revisorenbericht vor. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und damit die Finanzverantwortliche, Ursula Hoesly, und den Vorstand zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

Budget 2025

Im Anschluss präsentiert Ursula Hoesly das Budget für 2025. Es stellt sich im ähnlichen Rahmen wie im Jahr 2024 zusammen, Total Aufwand 53'900. Das Budget muss gemäss Statuten von der Versammlung nicht bestätigt werden.

Sandra Odermatt bedankt sich bei Ursula Hoesly für die vorbildlich geführte Kasse und die vielseitige Unterstützung im Vorstand. Wenn jemand von der Versammlung die Rechnung einsehen möchte, kann er sich bei Sandra Odermatt melden.

Ebenfalls bedankt sich Sandra Odermatt bei den Rechnungsrevisorinnen Irène Emmenegger und Ursula Hodel.

Traktandum 5

Jahresbeitrag

Aufgrund der guten finanziellen Lage beantragt der Vorstand den Jahresbeitrag von CHF 20. zu belassen. Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbeitrag von CHF 20.

Traktandum 6

Mutationen

Bevor die Ehrung der verstorbenen Mitglieder erfolgt, wird das Engagement von Ruedi Joller verdankt. Ruedi Joller hat seine Funktion als Bindeglied zur Kirche an Silvia Schambron übergeben.

Ruedi Joller hat das FN während den letzten 5 Jahren mit seiner humorvollen Art und Menschlichkeit begleitet. Simona Schmid bedankt sich bei ihm für die angenehme und wohlwollende Zusammenarbeit. Der Vorstand hat seinen Einsatz für das FN sehr geschätzt. Ruth Geisseler übergibt ihm ein Dankeschön.

Das neue Bindeglied zur Kirche ist Silvia Schambron. Sie ist seit Herbst 2024 im Pfarreiteam tätig und im FN für die Anlässe Frau & Kirche zuständig. Simona Schmid heisst sie im FN herzlich willkommen und Ruth Geisseler übergibt ihr ein Präsent.

Silvia Schambron lebt mit ihrer Familie in Sins und ist Primarlehrerin mit einer Ausbildung in Katechese sowie Tanzpädagogik. Bereits bei den Vorbereitungen für den spirituellen Rundgang und die Roratemesse hatte sie die Gelegenheit, Frauen aus dem Frauennetz kennenzulernen. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit und schätzt die Vernetzung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Für sie trägt das Frauennetz dazu bei, die Welt schöner und menschlicher zu machen.

Leider musste der Verein im letzten Jahr von 8 Mitgliedern Abschied nehmen. Silvia Schambron zündet für jede Verstorbene eine Kerze an und spricht ein Gebet.

Ruth Duss-Kläy	verstorben am 12. April im Alter von 79 Jahren
Trudi Krauer-Wicki	verstorben am 30. Mai im Alter von 88 Jahren
Susanne Boog-Stirnimann	verstorben am 9. Juli im Alter von 71 Jahren
Heidi Widmer-Camenzind	verstorben am 21. September im Alter von 95 Jahren
Rösly Kirchhofer-Hodel	verstorben am 17. November im Alter von 85 Jahren
Lotti Leutenegger-Amrein	verstorben am 20. November im Alter von 84 Jahren
Anna Stirnimann-Achermann	verstorben am 14. Dezember im Alter von 92 Jahren
Ida Kunz-Stadelmann	verstorben am 26. Februar im Alter von 74 Jahren

Am kommenden Samstag, 22. März, findet das Jahresgedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Frauennetzes statt. Der Vorstand wird vor der Abendmesse Kerzen auf die Gräber stellen.

Mitgliederbestand

Im Jahr 2024 verzeichnete das Frauennetz 12 Austritte und 11 Neueintritte, Mitgliederbestand zum heutigen Zeitpunkt: 607 Mitglieder.

Auch **Demissionen** gehören zu den Mutationen:

Simona Schmid wird den Vorstand nach 6 Jahren FN plus davor 4 Jahre im Frauenbund verlassen. Sie hatte von Anfang an eine leitende Funktion inne, im 1. Jahr mit Monika Bürkli, Heidi Wigger und Sandra Odermatt, danach in der Co-Leitung mit Sandra Odermatt. Der Vorstand wird ihr vielfältiges und reiches Engagement und die wertvolle Arbeit nach den Wahlen unter Traktandum 8 ehren.

Sandra Odermatt übergibt das Wort an Simona Schmid, die sich mit einer persönlichen Ansprache an die Versammlung richtet.

Mit spürbarer Dankbarkeit blickt Simona auf ihre zehnjährige Zeit im Vorstand zurück. Seit sie im Jahr 2014 das Amt der Co-Präsidentin übernahm, hat sie diesen Schritt nie bereut. Gleich zu Beginn durfte sie aktiv an der Gestaltung des 100-jährigen Jubiläums des Frauenbundes mitwirken – ein prägendes Ereignis, das ihre Begeisterung für das Engagement im Verein weiter stärkte.

Vier Jahre später stand sie vor einer neuen Herausforderung: der Fusion der beiden Frauenvereine. Gemeinsam mit einem engagierten Fusionsteam gelang es, eine starke, lebendige Gemeinschaft zu formen. Heute ist das Frauennetz ein gemeinnütziger Verein, der mit seinem vielfältigen Angebot Frauen aller Altersgruppen zusammenbringt und bereichert.

Mit Stolz und Freude blickt Simona auf diese Entwicklung zurück und dankt dem gesamten Vorstand für die wertvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonders hebt sie die gegenseitige Unterstützung und das große Engagement aller Beteiligten hervor.

Abschließend wünscht sie ihrer Nachfolgerin Esther Müller-Lütolf von Herzen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe. Sie ist überzeugt, dass das Frauennetz auch in Zukunft in besten Händen sein wird und seine wertvolle Arbeit fortsetzt.

Traktandum 7

Wahlen

Mit der Demission von Simona Schmid hat sich der Vorstand auf die Suche nach einer neuen Co-Präsidentin gemacht. Der Vorstand freut sich sehr, dass Esther Müller-Lütolf für das Co Präsidium zugesagt hat.

Esther Müller stellt sich vor:

Gemeinsam mit der Familie lebt sie in Neuenkirch, ihre Hobbys sind wandern, skifahren und Fasnacht. Sie dankt herzlich für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird. Sie freut sich Verantwortung zu übernehmen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Esther Müller wird von der Versammlung einstimmig und mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Weiter wird Ruth Zumbühl vorgestellt. Sie ist bereits seit Sommer 2024 für den Vorstand tätig. Sie unterstützt Heidi Wigger im Ressort Kurswesen/Vorträge als administrative Kraft im Anmeldewesen. Auf eigenen Wunsch möchte Ruth nicht dem Vorstand beitreten, engagiert sich aber gerne im Hintergrund.

Ruth Zumbühl wohnt seit 2003 in Neuenkirch, sie arbeitet bei der Firma ZS Lagerhäuser, welche Immobilien bewirtschaftet. Zudem leitet sie seit 8 Jahren an einem Morgen pro Woche die Spielgruppe Hurrlibus in Neuenkirch. In der Freizeit ist sie gerne in der Natur, liebt Musik und Bücher.

Sandra Odermatt bedankt sich bei Ruth Zumbühl für ihr Engagement für das Frauennetz und heisst sie herzlich willkommen. Claudia Helfenstein übergibt ihr ein Präsent.

Wahl des Vorstandes

Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Gemäss Statuten darf die Versammlung sie in Globo wählen.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig mit einem kräftigen Applaus gewählt. Simona Schmid dankt der Versammlung für das Vertrauen.

Struktur

Im Zusammenhang, dass es nicht immer ganz einfach ist, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen, hat sich der Vorstand ein paar Gedanken gemacht. Als noch junger Verein ist der Vorstand immer noch in der Optimierungsphase. An der Klausur wurde die Vielfalt der Angebote angeschaut und festgehalten, dass das jetzige Level gehalten werden möchte. Viele Bereiche und Untergruppen wurden optimiert, strukturiert, organisiert und neue Verantwortliche gefunden. Es ist aber auch klar, dass Schritt für Schritt der Vorstand vergrössert, bzw. breiter abgestützt und die Aufgaben besser verteilt werden muss. So, dass sich der Aufwand für ein Amt, einen Bereich in machbarer Form hält. Mit der Unterstützung von Ruth Zumbühl im Kurswesen ist man bereits einen Schritt weiter und der Meinung, die Person muss nicht zwingend im Vorstand sein. Es könnte Sinn machen, dass sich eine Person um alle Untergruppen kümmert und direkt dem Vorstand rapportiert. Diese Funktion kann, muss aber nicht zwingend im Vorstand verankert sein. Simona wird vorübergehend diesen Bereich als Bindeglied übernehmen und testen.

Traktandum 8

Ehrungen

Simona Schmid

Sandra Odermatt übergibt das Wort an Marlene Brander. Sie ehrt Simona Schmid zusammen mit anderen ehemaligen Vorstandsfrauen und mit Ruedi Joller. Simona wird für ihr beeindruckendes, zehnjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Vielseitigkeit und ihr Organisationstalent haben die Gemeinschaft maßgeblich geprägt.

Höhepunkte ihrer Tätigkeit:

- **Der Beginn im Frauenbund (2014):** Simona wurde in einem ungezwungenen Moment für das Engagement gewonnen. Anfangs zögerlich, erkannte sie schnell, dass ihre Stärken in der Organisation und im Zusammenbringen von Menschen gefragt waren.
- **Co-Präsidentenschaft:** In ihrer vierjährigen Amtszeit als Co-Präsidentin trug sie maßgeblich zur Weiterentwicklung des Vereins bei und führte ihn durch die herausfordernde Fusion mit dem gemeinnützigen Frauenverein.
- **Neuanfang im Frauennetz:** Nach der Fusion übernahm Simona Verantwortung im Leitungsteam und half dabei, den neuen Verein mit über 600 Mitgliedern erfolgreich zu strukturieren und zu etablieren.
- **Herzensprojekte:**
 - **Sommernachtskino für Frauen:** Mit viel Liebe zum Detail gestaltete Simona stimmungsvolle Kinoabende, die zu einem festen Highlight wurden.
 - **Senioren-Mittagstisch:** Sie initiierte und organisierte dieses regelmäßige Treffen, auch während der Corona-Zeit, und sorgte für eine Weiterführung unter neuen Bedingungen.
 - **„Tauschen statt Kaufen“:** Simona setzte sich für nachhaltige Mode ein und half, ein innovatives Secondhand-Tauschkonzept zu realisieren.

Simona war weit mehr als eine Funktionsträgerin, sie war Herz und Motor vieler Projekte. Der Vorstand dankt Simona für ihre Zusammenarbeit, ihr grosses Engagement und für ihre weitere Unterstützung im FN. Mit großer Dankbarkeit und Standing Ovation wird ihr Engagement gewürdigt. Sie hinterlässt ein starkes Fundament, auf dem die Gemeinschaft weiter aufbauen kann.

Strickerinnen/Näherinnen

Bei den Strickerinnen/Näherinnen werden Theres Leu und Marlies Weyermann verabschiedet. Der Vorstand dankt ihnen für ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute

für die Zukunft. Neu im Team ist Ursi Hurschler. Sandra Odermatt wünscht ihr viel Freude beim kreativen Schaffen. Claudia Helfenstein und Ruth Geisseler übergeben die Präsente.

Brocki

Beim Brockiteam wird Anne-Marie Marbacher verabschiedet. Sandra Odermatt dankt ihr für ihr langjähriges Engagement in der Brocki. Claudia Helfenstein übergibt ihr ein Präsent. Das erfolgreiche Brocki-Team sucht weitere Team-Mitglieder. Die Einsätze sind planbar und dauern ca.2x 1 ½ Stunden monatlich. Bei Interesse kann man sich direkt bei Andrea Leisibach melden.

Alle anderen Untergruppen bleiben in ihrer Formation bestehen. Der Vorstand möchte es aber nicht unterlassen, auch hier ein grosses Dankeschön auszusprechen. Sie alle sind der Motor dieses Vereins und machen das Frauennetz lebendig in allen Bereichen, egal wie umfangreich der Einsatz ist. So geht ein grosses Merci an die Frauen von 60PLUS unter der Leitung von Marlene Brander, dem erfolgreichen Ferienspass-Team unter der Leitung von Christine Wüthrich, Claudia Emmenegger für die Betreuung des Babysitter-Angebotes, Ursi Bucher für den Bereich Frau und Religion, Sibylle Infanger für die Organisation der Kinderkleider- und Artikelbörse, das Zwärgli-Träff-Team Sandra, Armin und Mirjam, den kreativen Kerzenzieh-Frauen, Sandra Knüsel und Katja Jaun und ihrem Team, dem Team Besuch unter der Leitung von Ruth Geisseler und den zahlreichen helfen Händen an den verschiedenen Anlässen, die das Frauennetz stärken und zum dem machen, was es ist.

Traktandum 9

Programm 2025/2026: Für die Jahre 2025 und 2026 hat der Vorstand wieder ein vielseitiges Angebot zusammengestellt. Bereits konnten Anfang Jahr erfolgreich ein paar Anlässe durchgeführt werden. Heidi Wigger wird das Jahresprogramm und die einzigartigen Anlässe präsentieren:

Nebst dem bewährten Programm für die Kleinkindern und Babys, sprich Zwärgli-Träff bis zu den routinierten Pensionisten und Senioren hat das Frauennetz ein einzigartiges Angebot zusammengestellt:

- Kadi-Stäg Mittagstisch April und Mai
- Schmuckkurs im April bei René Zellweger im Wärchstättli
- Wildkräuterexkursion im Mai
- E Bike Tour Mai und September
- Sommerkino-Abend August
- Tauschbörse September
- Gemüse fermentieren September
- Tanzworkshop Nia Oktober
- Vortrag Chlämmerlisack Oktober
- Windlicht töpfen November
- Vortrag Hirncoach Januar 2026

Der Vorstand freut sich, wenn die Angebote genutzt werden.

Alle Angebote sind auf der Webseite des Frauennetzes, im Newsletter und im INFO zu finden. Wer die Nummer des Frauennetz-Handys (079 899 63 86) auf dem Handy gespeichert hat, sieht die News jeweils auf dem Status.

Es gab Probleme bei den Anmeldungen mit dem QR-Code, das Problem ist inzwischen behoben.

Weiterhin ist das Anmelden via QR-Code möglich, es folgt eine Bestätigungsmaile. Das Zahlen per TWINT oder BAR bleibt wie bisher.

Simona Schmid und Ruth Geisseler haben sich für einen bereichernden Austausch mit den Vorständen der Frauenvereine Oberer Sempachersee getroffen und haben das gemeinsame Programm 2025/26 zusammengestellt. Die attraktiven Angebote des oberen Sempachersees sind auf der Webseite des Frauennetzes.

Der Vortrag Chlämmerlisack und das Sommernachts-Kino sind offen für alle Vereine des



Oberen Sempachersees. Simona Schmid bedankt sich bei Heidi Wigger für die Ausführungen.

Traktandum 10

Verschiedenes

Päckli-Märt:

Mit dem Erlös des Päckli-Märts, der nach dem Dessert stattfand, wird das Kinderhospiz Allani in Bern unterstützt. Das Kinderhospiz in Riedbach bei Bern wurde im August 2024 eröffnet und ist das erste und einzige Kinderhospiz in der Schweiz. Weitere Infos gibt es auf der Webseite allani.ch.

Verkaufs-Tisch mit Strick- und Nähsachen:

Die Strickfrauen unter der Leitung von Marlis Schaller und Rita Flury haben einen Verkaufstisch mit ihren schönen und praktischen Handarbeiten bereit gemacht. Sie treffen sich jeweils einmal im Monat im Gruppenraum 1 im Pfarreiheim. Zurzeit sind es rund 16 Frauen, die einiges an Wolle und zum Teil auch wieder Stoff verarbeiten. Herzlichen Dank für die Ideen und das Engagement.

Delegierten-Versammlung des SKF Luzern

In zwei Wochen am Donnerstag, 27. März 2025, wird das Frauennetz als Gastverein die Mitgliederversammlung des Kantonalverband SFK Luzern im Pfarreiheim durchführen. Eine kurze Showeinlage vom STV gehört zum Rahmenprogramm, sowie die Vorstellung vom Frauennetz bevor der SKF die Versammlung mit rund 130 Anwesenden der Vorstände der Frauenvereine durchführt.

Schlussworte

Ein Dank geht an Esther Dormann und Monika Ineichen. Die beiden Frauen haben die wunderschöne Tischdekoration erstellt. Die Dekoration sieht wunderbar aus und der Vorstand konnte die GV auf dem Thema Herzen aufbauen.

Die Tonherzen können für CHF 15 nach der GV erworben werden.

Die beiden Frauen erhalten ein Dankeschön für ihre Arbeit und einen grossen Applaus.

Wortmeldungen

- Der Kantonalverband SKF richtet Grussworte an die Versammlung, sie sind beeindruckt wie sich die Neuenkircher-Frauen engagieren und dankt im Voraus für die Gastfreundschaft an der kommenden Delegiertenversammlung.
- Meier Bernadette findet es schade, dass mit dem Erlös des Päcklimärts eine Institution ausserhalb des Kanton Luzern unterstützt wird.
- Katja Jaun findet die Unterstützung des Kinderhospiz eine gute Idee, da es das erste Kinderhospiz in der Schweiz ist.

Simona Schmid dankt Lea Geissler für das Fotografieren, dem Abwarteehepaar Erika und Franco Stocco, der Gemeinde und der Kirchgemeinde für die Zusammenarbeit, allen Untergruppenleiterinnen und ihren Teams für ihren Einsatz, dem MTV für den Service und den Vorstandsfrauen für die Arbeit, allen die dazu beitragen, dass das FN ein lebendiger Verein ist.

Simona schliesst um 22 Uhr die Versammlung und wünscht einen schönen Abend und eine gute Heimkehr. Anschliessend an die Versammlung werden Kaffee und Dessert serviert.

Die nächste GV 2025:

Die nächste GV findet am Montag, 09.3.2026 statt.

Co-Präsidentin
Sandra Odermatt

Co-Präsidentin
Simona Schmid

Aktuarin
Claudia Schmid